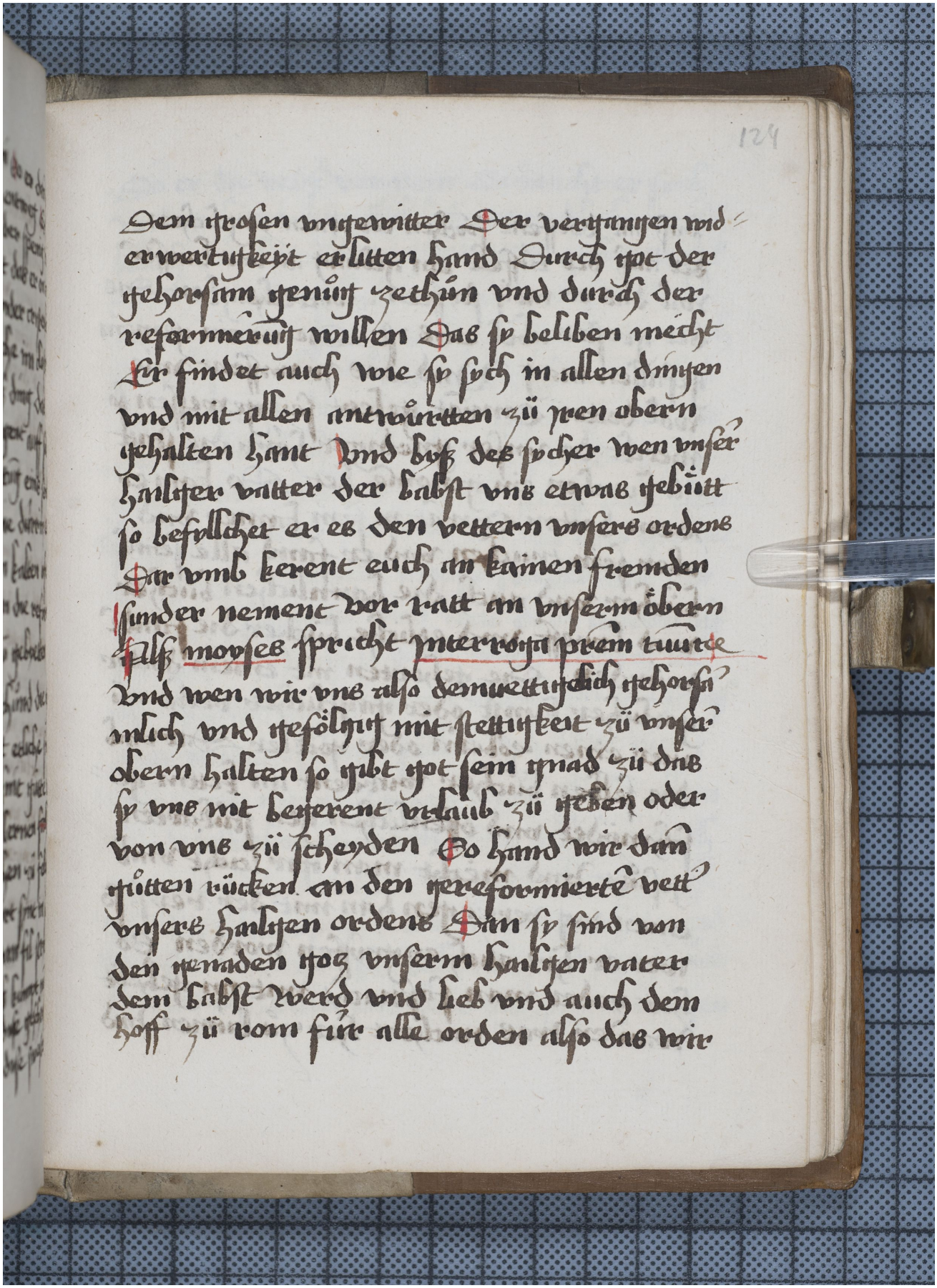
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



124

Dem grossen vnsernvatter Der verfangen vnd
erwertigkeyt erlitten hand Durch got der
gehorsam genůg zethůn vnd durch der
reformerung willen Das sy beliben mecht
Wir findet auch wie sy sych in allen dingen
vnd mit allen antwůrtten zů yren obern
gehalten hant Vnd bůs des sycher wen vnser
heliger vatter der babst vns etwas gebütt
so befellchet er es den vettern vnsers ordens
Darvmb kerent euch an keinen fremden
sunder nement vor ratt an vnserm obern
als moyses spricht interroga patrem tuum
Vnd wen wir vns also demůttiglich gehorsa
mlich vnd gefölig mit stettigkeit zů vnser
obern halten so gibt got sein gnad zů das
sy vns mit bererent vrlaub zů geben oder
von vns zů scheyden So hand wir dan
gůtten rücken an den gereformierten vett
vnsers heligen ordens Dan sy sind von
den genaden gotz vnserm heligen vater
dem babst werd vnd lieb vnd auch dem
hoff zů rom für alle orden also das wir